

Antragsteller:

Yves Heuser

Antragsinhalt:

Der Studierendenrat möge beschließen,

§ 15 Nr. 4 der Organisationssatzung der Verfassten Studierendenschaft zu ändern. Der alte Wortlaut:

„Die Fachbereichssitzung ist beschlussfähig, wenn 0.75% der Mitglieder des Fachbereichs, einschließlich der*des Fachbereichsvertreters*in oder eines*einer Fachbereichsstellvertreters*in anwesend sind, mindestens aber der*die Fachbereichsvertreter*in oder ein*e Fachbereichsstellvertreter*in und vier weitere Mitglieder des Fachbereichs. Die **Fachbereichsvertretung** beschließt mit einfacher Mehrheit, soweit die Geschäftsordnung des Fachbereichs nicht etwas anderes bestimmt.“

Geänderter Wortlaut:

„Die Fachbereichssitzung ist beschlussfähig, wenn 0.75% der Mitglieder des Fachbereichs, einschließlich der*des Fachbereichsvertreters*in oder eines*einer Fachbereichsstellvertreters*in anwesend sind, mindestens aber der*die Fachbereichsvertreter*in oder ein*e Fachbereichsstellvertreter*in und vier weitere Mitglieder des Fachbereichs. Die **Fachbereichssitzung** beschließt mit einfacher Mehrheit, soweit die Geschäftsordnung des Fachbereichs nicht etwas anderes bestimmt.“

Begründung:

Im Kontext des Absatzes von Fachbereichsvertretung und nicht von Fachbereichssitzung zu sprechen ergibt systematisch keinen Sinn. Darüber hinaus können Fachbereichsvertretungen aus einer Person bestehen. Faktisch kann so die Idee des imperativen Mandats für die Fachbereichsvertretung ad absurdum geführt werden.